



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Rappottenstein ist die kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk Zwettl

Am 26. Februar 2018 wurden die kulturfreundlichsten Gemeinden Niederösterreichs ausgezeichnet!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte bei der Verleihung im Landtagssaal, dass sich eine kulturfreundliche Gemeinde Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre kulturelle Vielfalt auszeichnet. Sie überreichte anschließend die Auszeichnung an BGM Josef Wagner und an Kulturreferent Roland Stöger die gemeinsam mit zahlreichen Vertretern aller Kulturvereine unserer Gemeinde zur Verleihung nach St. Pölten angereist waren.

Dorfspiele 2019 in Pölla

Nach einigen Jahren Pause nimmt die Gemeinde Rappottenstein von 16. bis 18. August wieder an den Dorfspielen teil.

Für den Bewerb Völkerball werden noch Teilnehmer gesucht.

Wenn du und deine Freunde oder irgendein Verein unsere Gemeinde bei diesem Bewerb vertreten möchte, bitte bei Gf. GR Roland Stöger unter 0664/4978528 melden.

Genauere Infos über die Dorfspiele gibt es auf Seite 15.



Aus dem Inhalt

Ehrungen	2
News vom Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4 - 9
Stellenausschreibungen	10 - 11
Die Gemeinde informiert	12 - 15
Jahresberichte Vereine	16 - 18
Das war los	19
Seniorenbund	21
Veranstaltungskalender	22- 23

Johann König, ehemaliger Vizebürgermeister der Marktgemeinde Rappottenstein und Gastwirt in Ruhe, feierte am 25. März 2019 seinen **70. Geburtstag**. Bürgermeister Josef Wagner überbrachte die besten Glückwünsche und bedankte sich für dessen 25-jährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik. Gerhard Preiß von der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte bedankte sich bei ihm für seine langjährige Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter und auch die Feuerwehr Roiten, der Kameradschaftsbund sowie Vertreter des Seniorenbundes und auch der Bauernbund Roiten, gratulierten ihm herzlich. In gemütlicher Runde ließen alle Gratulanten den Abend bei hausgemachtem Essen und gutem Wein ausklingen.



Maria Hahn aus Klein Kamp feierte am 14. April 2019 ihren **95. Geburtstag**. Zu ihrem Jubiläumsfest stellten sich mit Bgm. Josef Wagner und Gemeinderat Roland Stöger auch Gratulanten seitens der Gemeinde Rappottenstein ein. Für den Bauernbund stellte sich Leopold Hammerl mit Glückwünschen ein. Die Jubilarin, geborene Stiedl, wurde in Etlas, Gemeinde Arbesbach geboren und besuchte die Schule in Altmelon. Im Jahr 1952 lernte sie ihren bereits verstorbenen Mann kennen, mit dem sie das diamantene Hochzeitsjubiläum feiern durfte. Sie schenkte vier Kindern das Leben und darf sich auch über sieben Enkel freuen. Auch ihr Sohn Franz und ihre Schwiegertochter Anna stellten sich im Zuge dieser Feier mit Glückwünschen ein.

Die Gemeinde gratuliert allen recht herzlich!

Landesauszeichnung für Rappottenstein

Am **26. Februar 2019** wurden die „Kulturfreundlichsten Gemeinden 2018“ ausgezeichnet. Rappottenstein darf sich im Bezirk Zwettl über diese Auszeichnung freuen. **„Eine kulturfreundliche Gemeinde zeichnet sich in besonderer Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre kulturelle Vielfalt aus“, sagte VP- Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten**, wo auf Initiative der „Kultur.Region.Niederösterreich“ die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes im Jahr 2018 ausgezeichnet wurden.

Damit Kultur in einer Gemeinde blühen könne, brauche es zum einen innovative, moderne und zukunftsorientierte Gemeinden und zum anderen kreative Menschen, die sich engagieren, so Mikl-Leitner weiter. Es gebe keine Gemeinde, in der nicht Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerte stattfänden, Musikschulen und Tanzgruppen aktiv seien oder Ausstellungen und Museen zum Besuch einladen; die Gemeinden schafften dafür das Umfeld und die Rahmenbedingungen. „Kultur ist also wie die Seele einer Gemeinde, und diese Seele muss man pflegen, damit sie weiter strahlt. Kultur ist Teil der Lebensqualität und macht die Gemeinden lebens- und liebenswerter“, sagte die Landeshauptfrau.

Dank an die vielen Ehrenamtlichen! Kunst und Kultur wären ohne die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen gar nicht möglich: „Freiwilligkeit und Ehrenamt werden in Niederösterreich großgeschrieben, fast jeder Zweite engagiert sich ehrenamtlich. Die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde ist ein Dank für dieses Engagement und gleichzeitig Motivation für neue Initiativen“, so Mikl-Leitner abschließend.

Insgesamt hat es im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“ 140 Einreichungen gegeben. Bewertet wurde auf der Basis von Fragebögen mit jeweils 126 Fragen. Seitens der Gemeinde Rappottenstein waren neben Bürgermeister Ing. Josef Wagner und Kulturreferent Roland Stöger noch zehn Vertreter von Museumsverein, Klangburg und dem Musikverein bei der Siegerehrung im Landtagssaal mit dabei. Die Auszeichnung wurde abschließend noch von allen gebührend gefeiert.





Rappottenstein, im Mai 2019

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



In den nächsten Monaten stehen uns wieder mehrere Wahlen ins Haus, und dabei wird es zu wichtigen Weichenstellungen für unser Land und auch unserer Gemeinde kommen. Daher möchte ich Ihnen einige der Problemfelder näherbringen, die sich zwischen der Gemeinde und dem Land NÖ auftun.

Wir haben es immer wieder mit schwierigen Aufgabenstellungen zu tun, wenn es um die Zusammenarbeit mit dem Land geht. Besonders bei der Flächenwidmung sind wir auf positive Gutachten der Landessachverständigen angewiesen. Diese „Zusammenarbeit“ wird aber immer mehr auf eine harte Probe gestellt, da hier die Interessen fast schon entgegengesetzt liegen. Während das Land NÖ unser Bauland begrenzen und besonders die Grünlandbauten verhindern bzw. auch rückbauen will, ist es für die Gemeinde von großem Interesse, für alle unsere Bewohner die Möglichkeit zur modernen Wohnraumschaffung anzubieten. Auch der Fristenlauf des Landes ist oft schwierig, da hier Gutachten oder Verordnungsprüfungen auf sich warten lassen, und wir von Seiten der Gemeinde oft gezwungen sind, nachzufragen, um irgendwann unser Verfahren abschließen zu können. Alle, die in das laufende Umwidmungsverfahren eingebunden waren, können ein Lied von den damit verbundenen Schwierigkeiten singen.

Bei derartigen Umwidmungsverfahren vertritt das Land den Standpunkt, dass nur mit einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (öffentlich oder große Genossenschaften) eine Baulandwidmung möglich ist. Unsere Hauswasserbrunnen und kleinen Genossenschaften werden nicht mehr akzeptiert. Gerade in unserer Gegend ist aber eine flächendeckende, öffentliche Wasserversorgung nur mit extrem hohen Kosten möglich. Hier entstehen durch rigore Vorgaben des Landes Nachteile für unsere Gemeinde.

Wir stellen auch fest, dass viele Gesetze immer komplizierter gemacht werden, die Durchführung dieser Gesetze immer schwieriger wird und die Gemeinde bei komplexen Rechtsfragen überbleibt. Das betrifft besonders die Bauordnung, die durch viele Novellen ständigen Änderungen unterworfen ist, und man oft im folgenden Jahr ganz andere Bestimmungen anzuwenden hat. Auch das Meldegesetz durchzusetzen wird für uns immer mühsamer, da wir als Gemeinde nicht die notwendigen rechtlichen Instrumente in die Hand bekommen.

Für mich besonders auffällig sind auch die Probleme mit manchen Hundehaltern und den dazugehörigen Gesetzen. Wir als Gemeinde müssen das Hundehaltengesetz und die Hundehalterverordnung durchsetzen, stehen dann aber vor großen Problemen bei der Durchführung. Wenn es wirklich zu konkreten Gesetzesverletzungen kommt, stellt sich heraus, dass wir kaum Möglichkeiten haben, diese Gesetze zu exekutieren.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die uns in der Gemeinde das Arbeiten für die Gemeindebürger ermöglichen sollen, sind also verbesserungswürdig. Das macht unsere Tätigkeit als Gemeinderäte, als Bürgermeister und als Mitarbeiter im Gemeindeamt oder am Bauhof nicht einfacher. Eine produktive Gemeindearbeit ist damit sehr auf Ihre Mithilfe als Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Der Bürgermeister

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. März 2019

Alle anwesend.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (14.12.2018)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2018 keine Einwände erhoben wurden. **Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.**

2. Bericht über eine Prüfung des Prüfungsausschusses vom 16.2.2019

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger, das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfung vom 16.2.2019 zur Kenntnis bringt. Es wurde der Rechnungsabschluss 2018 geprüft und für richtig befunden. Alle Fragen konnten vom Kassenverwalter-Stellvertreter geklärt bzw. erläutert werden. Die Gebarung der Gemeinde ist in den eingesehenen Bereichen wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt.

3. Rechnungsabschluss 2018

Der vom Kassenverwalter-Stellvertreter Jürgen Hammerl erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 ist in der Zeit vom 15.02.2019 - 1.3.2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Einwände wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2018 wird von Vzbgm. Ing. Manfred Preiser erläutert:

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	Euro	4.738.299,05
Ausgaben im ordentlichen Haushalt	Euro	4.738.299,05
Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	Euro	765.260,90
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	Euro	765.260,90
Mehreinnahmen im außerordentlichen Haushalt	Euro	0,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

4. Kreditvergabe – WVA Pehendorf

Wegen Befangenheit verlassen die GR Johannes Pichler und Gerald König den Sitzungssaal.

Um die Wasserversorgung in Pehendorf sicherzustellen, musste im Herbst 2018 noch eine Tiefenbohrung ausgeführt werden. Im heurigen Jahr soll diese wasserrechtlich verhandelt und in Betrieb genommen werden. Um diese Kosten abzudecken ist ein Kredit in der Höhe von 35.000,-- Euro notwendig. Vom Finanzreferenten, Vzbgm. Ing. Manfred Preiser, wurden dafür Angebote von der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte und von der Waldviertler Sparkasse eingeholt. Der Fixzinssatz für 10 Jahre beträgt bei der Sparkasse 1,50 %, bei der Raiffeisenbank 1,59 %. Der Aufschlag beim variablen Zinssatz beträgt bei der Sparkasse 0,65 %, bei der Raiffeisenbank 0,64 %.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll für den Kredit für die WVA Pehendorf den variablen Zinssatz wählen, und damit den Kredit an die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5. Kreditvergabe – WVA Kirchbach

Wegen Befangenheit verlassen die GR Johannes Pichler und Gerald König den Sitzungssaal.

Um den steigenden Trinkwasserbedarf bei der Wasserversorgungsanlage Kirchbach zu decken, wurde im Dezember 2018 eine Tiefenbohrung durchgeführt. Jetzt muss dort noch die wasserrechtliche Bewilligung erwirkt werden, und dann kann die Tiefenbohrung in den Hochbehälter eingespeist werden. Dafür soll ein Kredit in der Höhe von 60.000,-- Euro aufgenommen werden. Zur Anbotslegung wurden die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte und die Sparkasse Waldviertel eingeladen. Der angebotene Fixzinssatz beträgt bei der Sparkasse 1,50 % und bei der Raiffeisenbank 1,59 %. Der Aufschlag auf den 6-Monats-Euriobor und gleichzeitig der Mindestzinssatz für den variablen Kredit beträgt bei der Sparkasse 0,65 % und bei der Raiffeisenbank 0,64 %.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge sich für den variablen Zinssatz entscheiden, und damit den Kredit an den Bestbieter Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

6. Kreditvergabe – Umbau Kindergarten – Tagesbetreuungseinrichtung

Wegen Befangenheit verlassen die GR Johannes Pichler und Gerald König den Sitzungssaal.

Unser Kindergarten in Rappottenstein soll umgebaut werden, und dadurch Platz für eine Tagesbetreuungseinrichtung entstehen. Dieser Umbau wird durch Mittel aus der Förderung für den ländlichen Raum unterstützt. Um das Vorhaben vorfinanzieren zu können, ist eine Kreditaufnahme in der Höhe von 700.000,-- Euro notwendig. Vom Finanzreferenten Vzbgm. Ing. Manfred Preiser wurden die Sparkasse Waldviertel, die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, die Raiffeisenbank Groß Gerungs, die Volksbank und die Oberbank eingeladen, Angebote abzugeben. Bei der Variante Fixzinssatz hat die Sparkasse einen Zinssatz von 1,50 % angeboten, die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte 1,59 % und die Raiffeisenbank Groß Gerungs 1,75 %. Bei der variablen Verzinsung hat die Sparkasse einen Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor und gleichzeitig Mindestzinssatz von 0,65 %, die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte 0,594 % und die Raiffeisenbank Groß Gerungs 0,69 % angeboten. Sowohl die Volksbank als auch die Oberbank haben zu beiden Varianten kein Angebot abgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Finanzierung des Kindergarten-Umbaus einen Kredit mit variablem Zinssatz auswählen, und damit das Darlehen an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

7. Auftragsvergabe für den Umbau zu einer Holzklasse in der NMS

(Abgesetzt)

8. Auszahlung des Kaufpreises bei der Siedlungserweiterung Sonnleiten

Für die Erweiterung der Siedlung Sonnleiten wurde ein Kaufvertrag errichtet, der vom Gemeinderat am 25.10.2018 genehmigt wurde. Die Auszahlung sollte nach der grundbücherlichen Durchführung erfolgen. Diese wird allerdings noch länger dauern, da die Voraussetzungen dafür die rechtskräftige Umwidmung sowie ein rechtskräftiger Rodungsbescheid sind. Das Geld für den Ankauf liegt zum Großteil auf einem Treuhandkonto, das von Notar Dr. Josef Strommer verwaltet wird. Der Kaufvertrag ist rechtsgültig, daher könnte das Geld ausbezahlt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat beschließt, die Kaufsummen laut dem Kaufvertrag auszubezahlen. Die Summen, die auf dem Treuhandkonto liegen, sollen von Notar Dr. Josef Strommer ausbezahlt werden, der andere Teil wird von der Gemeinde überwiesen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Genehmigung Pachtvertrag Waldbadbuffet

Für das Buffet in unserem Waldbadgebäude haben wir einen neuen Pächter gefunden. Herr Andreas Darrer wird die Räumlichkeiten übernehmen. Der Pachtvertrag wird an die neuen Gegebenheiten angepasst und von Vzbgm. Ing. Manfred Preiser vorgestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit Herrn Andreas Darrer genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

10. Grundverkauf an Frau Martina Ottendorfer

Wegen Befangenheit verlässt GRin Martina Ottendorfer den Sitzungssaal.

Von Frau Martina Ottendorfer, 3911 Oberrabenthan 13, wurde der Antrag gestellt, einen kleinen Teil des Grundstückes 256, KG Rappottenstein, zu kaufen. Dieses Grundstück liegt in der Lindenwegsiedlung, ist im öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rappottenstein und als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet. Sie wird allerdings von der Gemeinde für die Verkehrserschließung nicht benötigt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Verkauf eines Grundstücksteiles der Parzelle 256, KG Rappottenstein, laut beiliegendem Plan zustimmen. Als Verkaufspreis werden 5,-- Euro/m² festgelegt, die Kosten für die Vermessung und die grundbücherliche Durchführung trägt die Käuferin, Frau Martina Ottendorfer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

11. Grundverkauf an den Forstbetrieb Benedikt Abensperg und Traun

(Abgesetzt)

12. Entwidmung Öffentliche Verkehrsfläche in der KG Grötschen

(Abgesetzt)

13. Übernahme in das Öffentliche Gut beim Gemeindehaus Kirchbach 2

Durch den Neubau des Feuerwehrhauses Kirchbach wurde eine Vermessung des bestehenden Gemeindehauses Kirchbach 2 notwendig. Dadurch haben sich die Grenzen geändert, besonders wurde auch eine neue öffentliche Zufahrt zum neuen Feuerwehrhaus notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 6) zur Aufnahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein (Plan vom Büro Dr. Döller, GZ 12056/18) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

14. Widmung Öffentliche Verkehrsfläche beim Gemeindehaus Kirchbach 2

Das Feuerwehrhaus Kirchbach wird derzeit neu errichtet. Dazu wurde eine Vermessung durchgeführt, bei der auch die Erschließung dieses Feuerwehrhauses mit einer neuen öffentlichen Verkehrsfläche eingeplant wurde. Die betroffenen Teilflächen sollen jetzt vom Gemeinderat als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 7) zur Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen beim neuen Feuerwehrhaus Kirchbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

15. Übernahme in das Öffentliche Gut, Siedlungserweiterung Sonnleiten

Für die Siedlungserweiterung Sonnleiten gibt es einen Vorausplan der Vermessungsbüros Döller aus Zwettl. Darin werden die Flächen parzelliert und den neuen Baugründen zugeordnet. Gleichzeitig wurden auch neue Verkehrswege als Erschließungsstraßen geschaffen. Diese neuen Straßen müssen in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 8) zur Übernahme von Trennstücke in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

16. Widmung als Öffentliche Verkehrsfläche, Siedlungserweiterung Sonnleiten

Um den Vorausplan für die Siedlungserweiterung Sonnleiten grundbücherlich durchführen zu können, ist eine Widmung der geplanten Siedlungsstraßen als Öffentliche Verkehrsflächen nötig. Diese Straßen sind im Vorausplan des Vermessungsbüros Dr. Döller, Zwettl, eingezeichnet, und müssen vom Gemeinderat als Öffentliche Verkehrsflächen gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 9) zur Widmung von Öffentlichen Verkehrsflächen bei der Siedlungserweiterung Sonnleiten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

17. Übernahme in das Öffentliche Gut, Siedlungsstraße Grossgundholz

In der Ortschaft Grossgundholz gibt es seit langem gewidmetes Bauland, das bisher nicht verfügbar war. Nun gibt es einen Käufer dafür, daher wurde vom Vermessungsbüro Dr. Döller ein Teilungsplan (Geschäftszahl 12226/18) hergestellt, in dem auch die Verkehrserschließung behandelt wurde. Trennstücke des Teilungsplanes müssen jetzt in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 10) zur Übernahme von Trennstücken in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein in der KG Grossgundholz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

18. Widmung als Öffentliche Verkehrsfläche, Siedlung Grossgundholz

Durch den Verkauf von Baugrundstücken in der Ortschaft Grossgundholz ist eine Verlängerung der bestehenden Siedlungsstraße notwendig geworden. Im Vermessungsplan des Büros Dr. Döller sind diese Flächen dargestellt, und müssen als Öffentliche Verkehrsflächen gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

19. Ansuchen um Baugrundkauf Gundacker/Huber

Wegen Befangenheit verlässt Bgm. Ing. Josef Wagner den Sitzungssaal.

Frau Michaela Gundacker, 3911 Kleinnondorf 8, und Herr Günther Huber, 3911 Pirkenreith 6, haben Interesse an einem Baugrundstück in der Siedlungserweiterung Sonnleiten. Da hier die Marktgemeinde Rappottenstein nur außerbücherlicher Eigentümer der Grundstücke ist, war es nicht möglich, einen Kaufvertrag zu erstellen. Da die Interessenten aber bereits in der Planung für ein Wohnhaus sind, würde es ihnen helfen, wenn ihnen der Gemeinderat den Verkauf des betroffenen Grundstückes zusichern könnte.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes mit der vorläufigen Parzellennummer 86/5 laut vorliegendem Plan vom Büro Döller mit der GZ 12070/718 an Frau Michaela Gundacker und Herrn Günther Huber beschließen. Als Kaufpreis werden 25,-- Euro je m² festgelegt und es soll so bald als möglich ein rechtsgültiger Kaufvertrag erstellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

20. Ansuchen um Baugrundkauf Reitterer/Bruckner

Frau Bettina Reitterer, 3911 Ritterkamp 38, und Herr Alexander Bruckner, 3911 Rappottenstein 122 haben den formlosen Antrag gestellt, ein Grundstück in der Siedlungserweiterung Sonnleiten zu kaufen. Die Gemeinde hat für den Ankauf von den Vorbesitzern einen rechtsgültigen Kaufvertrag, der allerdings noch nicht grundbücherlich durchgeführt wurde. Die Interessenten möchten dort ein Wohnhaus bauen, und für ihre Planung wäre eine Zusicherung der Gemeinde über den Verkauf des Grundstückes an sie sehr hilfreich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes mit der vorläufigen Parzellennummer 93/5 laut dem Plan des Büros Döller (GZ 12070/18) an Frau Bettina Reitterer und Herrn Alexander Bruckner beschließen. Als Kaufpreis werden 25,-- Euro je m² festgelegt und es soll so bald wie möglich ein Kaufvertrag erstellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

21. Bestellung eines neuen Kassenverwalters ab 1. April 2019

In der Marktgemeinde Rappottenstein wird die Funktion des Kassenverwalters von Frau Irene Böhm ausgeübt, ihr Stellvertreter ist Herr Jürgen Hammerl. Frau Böhm wird demnächst in Mutterschutz gehen und hat angekündigt, dann mehrere Jahre in Karenz zu gehen. Es erscheint daher sinnvoll, die Funktion des Kassenverwalters an Herrn Jürgen Hammerl zu übergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verwaltungsmitarbeiter Herrn Jürgen Hammerl zum Kassenverwalter der Marktgemeinde Rappottenstein bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

22. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Von 4 Vorstandssitzungen (19.12.2018, 16.01.2019, 6.2.2019 und 21.2.2019) wurde vom Bürgermeister berichtet. Es berichteten der Vzbgm. Manfred Preiser, der Gf. GR Roland Stöger, der Gf. GR Helmut Brandstetter, der Gf. GR Franz Schöller und die Gf. GRin Sonja Hörth.

TOP 23 & TOP 24 im nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung

25. Genehmigung einer Löschungserklärung für die Grundstücke 62/2 und 74/2, KG Rappottenstein

Die Marktgemeinde Rappottenstein hat ein grundbücherlich sichergestelltes Geh- und Fahrrecht über die Grundstücke 412/6 und 62/1, beide im Besitz des Landes Niederösterreich. Dieses Geh- und Fahrrecht war für den Tennisplatz (Grundstücke 62/2 und 74/2) vorgesehen, seit der Errichtung einer öffentlichen Zufahrt wird dieses Servitut nicht mehr benötigt. Daher kann dieses Geh- und Fahrrecht gelöscht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung (Beilage 12) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

26. Genehmigung einer Löschungserklärung für die Grundstücke 703/1 und 336/1, KC Grünbach

Wegen Befangenheit verlässt GR Hermann Stanzl den Sitzungssaal.

Bei einer Vermessung beim Haus Grünbach 9 (Stanzl Hermann und Gabriele) ist auch ein Grundstück betroffen, welches durch ein Servitut der Marktgemeinde Rappottenstein belastet ist. Dieses Servitut betrifft den Betrieb einer Wärmeversorgungsleitung, und ist im Zuge einer Grundstücksteilung bei der Fa. Holz-Hahn auch auf die Gemeinde übergegangen. Da die Gemeinde aber kein Fernwärmeunternehmen ist, ist dieses Servitut gegenstandslos.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

27. Genehmigung eines Kaufvertrages über das Trennstück 4 des Vermessungsplanes GZ 12071/18 vom Büro Dr. Döller

Wegen Befangenheit verlässt GR Hermann Stanzl den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rappottenstein hat in seiner Sitzung vom 28.6.2018 unter TOP 11 den Verkauf der öffentlichen Zufahrt zum Haus Grünbach 9 an die Hausbesitzer Hermann und Gabriele Stanzl beschlossen. Dazu liegt jetzt ein Kaufvertrag von Notar Dr. Robert Hofmann aus Pöggstall vor. Darin wird der Verkauf des Trennstückes 4 des Vermessungsplanes GZ 12071/18, Büro Dr. Döller, an Hermann und Gabriele Stanzl geregelt. Es handelt sich dabei um ein Ausmaß von 114 m², und das entspricht bei dem festgelegten Preis einer Kaufsumme von 124,26 Euro. Der Kaufvertrag wird von Bürgermeister Ing. Josef Wagner vorgestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag über den Verkauf des Trennstückes 4 des Vermessungsplanes GZ 12071/18, Büro Dr. Döller, an Hermann und Gabriele Stanzl genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Jetzt
KLIEN
Förderung
sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

joulie.at

Geburten - Jänner bis April 2019

Reinhart Niklas	3911 Selbitz 1	26.09.2018	(kein Foto in der Babygalerie)
Steindl Caroline	3911 Hausbach 28	27.01.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Waldbauer Theo	3911 Lembach 12	19.02.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Hahn Aline Maria	3911 Lembach 13	04.03.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Hahn Charlotte Maria	3911 Pirkenreith 2	19.03.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Schenk Katharina	3911 Kirchbach 6	21.03.2019	(kein Foto in der Babygalerie)

Todesfälle - Februar bis April 2019

Bruckner Franz	Oberrabenthan 6	23.01.1932 – 18.02.2019
Wagner Paula	Lembach 11	28.06.1931 – 19.02.2019
Decker Friedolin Josef	Kleinkamp 17	05.03.1930 – 13.03.2019
Binder Hermine	Riebeis 5	29.03.1927 – 19.03.2019
Frühwirth Maria	Grossgundholz 4	18.11.1933 – 10.04.2019
Pfeffer Gerhard	Oberrabenthan 8	23.08.1957 – 29.04.2019

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten.

Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Eichenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/281281 | dsb@stadlmann.net

Die neue Stromtankstelle wurde aktiviert!

Im Zuge der Neugestaltung der Siedlungszufahrt Sonnleiten wurde auch eine Stromtankstelle für PKW errichtet, die mit 15. März 2019 ihren Betrieb aufgenommen hat.

Die Ladestation verfügt über eine Leistung von bis zu 22 kW.

Die Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte und ist mit einem Lastmanagement ausgestattet. Dies bedeutet, dass bei gleichzeitiger Ladung die Leistung 1 x 22 kW bzw. 1 x 11 kW beträgt.

!!! Derzeit ist es möglich alle Elektro-PKW dort kostenlos aufzuladen !!!



Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Rappottenstein wird derzeit eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder von 0-3 Jahren errichtet.

**Zur Betreuung der Kleinkinder suchen wir
eine Kindergartenpädagogin und eine Kinderbetreuerin.**

Ihre Aufgaben:

- Die Betreuung, Pflege und Beaufsichtigung der Kleinkinder im Alter von 0-3 Jahren in der Tagesbetreuungseinrichtung im Kindergarten Rappottenstein

Ihr Profil:

Kindergartenpädagogin:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung zur Kindergartenpädagogin
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Babys und Kleinkindern
- Berufserfahrung erwünscht
- Ausbildung im Bereich Kleinkindpflege (Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren)
- Schulungsbereitschaft
- Selbstständiges Arbeiten
- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Integrativer Ansatz in der Arbeit mit den Kindern
- Kreativität, Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit, Engagement

Kinderbetreuerin:

- Abgeschlossene Ausbildung nach § 7 NÖ Tagesbetreuungsverordnung
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Babys und Kleinkindern
- Berufserfahrung erwünscht
- Ausbildung im Bereich Kleinkindpflege (Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren)
- Schulungsbereitschaft
- Selbstständiges Arbeiten
- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Kreativität, Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit, Engagement

Wir bieten:

- 20 - 40 Wochenstunden
 - Eine Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Kleinkindtagesbetreuungsgruppe
 - Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Sehr familienfreundlich (die eigenen Kinder können mitgebracht werden)
 - Mindestgehalt ca. Euro 1.779,70 brutto pro Monat auf Basis 40h-Vollbeschäftigung
- 20 - 40 Wochenstunden
 - Eine Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Kleinkindtagesbetreuungsgruppe
 - Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Sehr familienfreundlich (die eigenen Kinder können mitgebracht werden)
 - Mindestgehalt ca. Euro 1.680,30 brutto pro Monat auf Basis 40h-Vollbeschäftigung

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: September 2019

Bewerbung: Schriftliches Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Ausbildungszeugnis.

Die Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen **bis spätestens 30. Juni 2019 im Gemeindeamt 3911 Rappottenstein 24** einzureichen.

Sollten Sie an dieser beruflichen Aufgabe interessiert sein, freuen wir uns auf ihre Bewerbungsunterlagen.

Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Rappottenstein gelangt
die Stelle einer/eines VerwaltungsmitarbeiterIn
im Ausmaß von 40 Wochenstunden

befristet als Karenzvertretung mit der Möglichkeit auf Fixanstellung
ehestmöglich zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, in der derzeit geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel), sowie kaufmännische Ausbildung
- Praxis von Vorteil

Aufgaben:

- Bürgerservice, Aktenverwaltung, Verrechnung, Meldewesen, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Bauwesen, Abgaben

erwartet wird: Flexibilität und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Ablegung der Dienstprüfung, öffentliches Engagement

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Entlohnung: Dienstzweig Nr. 85 (Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst) nach Entlohnungsgruppe 4 (EUR 1.714,50)

Bewerbungsnachweise:

- schriftliches Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Berufsausbildungsnachweise
- Arbeitsbestätigungen bzw. Verwendungszeugnisse

Die Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise **bis spätestens 30. Juni 2019 im Gemeindeamt 3911 Rappottenstein 24** einzureichen.

Der Bürgermeister



Demenz-Service NÖ - Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der **kostenlosen NÖ Demenz-Hotline - 0800 700 300** - (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.



„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so **NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger**.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:

www.demenzservicenoe.at | demenzservicenoe@noegus.at | 0800 700 300

Beitrag zur künstlichen Rinderbesamung

Die Auszahlung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern erfolgt ab dem Jahr 2017 nur mehr durch Überweisung auf ihr Konto!

Die Beantragung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern
für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

findet zu folgenden Terminen im Gemeindeamt Rappottenstein statt:

Beantragungstermine:

- 1. bis 5. Juli 2019
- 8. bis 12. Juli 2019
- 15. bis 19. Juli 2019

jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Beantragung mitzubringen:

Belegscheine bzw. Bestandsverzeichnis
IBAN

Förderhöhe:

Euro 13,50 / Belegschein

bzw. bei Eigenstandsbesamer: Die im Bestandsverzeichnis angeführten belegfähigen Rinder werden mit einem Faktor von 1,5 (Besamungsindex) multipliziert.

Die Überweisung der Gemeindeförderung erfolgt Ende Juli 2019!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, www.wgundacker.at | Druck: Werbeprof Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Rappottenstein ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Die Marktgemeinde Rappottenstein verzichtet auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.“

Rappottenstein ist eine „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Marktgemeinde, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetischen Düngemittel und Pestiziden sowie auf Torf gepflegt werden. „Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Rappottenstein für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Martin Eichtinger.

Bürgermeister Josef Wagner verfolgt in seiner Gemeinde das Ziel der ökologischen Bewirtschaftung: „Als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde bekennen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung unserer Grünräume. Wir leisten so einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig unserer Vorbildwirkung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht.“

Aktuell verzichten 153 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.



„Goldener Igel 2018“ für ökologische Vorbildgemeinden

Landesrat Martin Eichtinger: „Öffentliche Grünflächen können in Hinblick auf den Klimawandel eine Verbesserung der Lebensqualität in unseren Gemeinden leisten“



Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2019 stand im Zeichen von „Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität“. In Zeiten des Klimawandels gewinnen öffentliche Grünflächen zunehmend an Bedeutung. Über 300 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter folgten der Einladung nach Mödling. „Parks und Grünräume leisten einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in unseren Gemeinden. Dabei stellt der Klimawandel für die Gemeinden eine Herausforderung dar“, so Landesrat Martin Eichtinger: „‚Natur im Garten‘ unterstützt bei der Planung, Gestaltung und Pflege des Gemeindegrüns, um das Mikroklima sowie das Wasserrückhaltevermögen zu verbessern.“

Zum Abschluss des Fachtages wurden die neuen „Natur im Garten“ Gemeinden willkommen geheißen und insgesamt 57 Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2018“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Jährlich werden jene Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ - keine chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel und kein Torf - während der vorangegangenen Gartensaison umgesetzt und dokumentiert haben.

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutterberatung

Ist das Radfahren oder Mountainbiken im Wald erlaubt?

Im Forstgesetz 1975 wird geregelt, dass jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten darf. Fahren und Reiten im Wald sind nur mit Erlaubnis des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters gestattet.

Betreten und Aufenthalt im Wald: Im Forstgesetz 1975 wird geregelt, dass jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten darf. Dazu gibt es einige Ausnahmen wie beispielsweise Wiederbewaldungsflächen oder gesperrte Waldflächen. Eine darüber hinausgehende Waldbenützung, wie beispielsweise das Fahren (etwa mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern) oder Reiten im Wald, wozu auch die Forststraßen und sonstige Waldwege gehören, sind nur mit Erlaubnis des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters gestattet.

Forststraßen und Waldwege: Forststraßen und sonstige Waldwege dienen grundsätzlich der Waldbewirtschaftung, wie dem Holztransport. Auf Grund des allgemeinen Betretungsrechts des Waldes gelten diese nichtöffentlichen Wege (Straßen) als Straßen mit öffentlichem (Fußgänger-)Verkehr, sodass für diese die Straßenverkehrsordnung gilt.

Darf man auf Waldwegen oder im freien Waldgelände Mountainbiken? Das Befahren des Waldes, einschließlich der Forststraßen oder sonstigen Waldwege, mit Fahrrädern (Mountainbikes) bedarf der Zustimmung des Waldeigentümers oder des Forststraßenerhalters, der zumeist der Waldeigentümer ist. Diese Zustimmung kann einzelnen Personen oder auch allgemein, etwa durch Beschilderung entsprechend der forstlichen Kennzeichnungsverordnung, erteilt werden. Dem illegalen Radfahrer drohen Verwaltungsstrafen und zivilrechtliche Klagen.



Wegehalterhaftung bei Forststraßen und sonstigen Waldwegen: Den Waldeigentümer und sonstige an der Waldbewirtschaftung mitwirkende Personen, trifft die Wegehalterhaftung bei den (privaten) Forststraßen und sonstigen Waldwegen, die der Waldeigentümer durch Kennzeichnung der Benützung durch die Allgemeinheit ausdrücklich gewidmet hat. Diese Personen sind aufgrund der Verkehrssicherungspflichten für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges, soweit dessen Herstellung bzw. Instandhaltung nach Art des Weges angemessen und zumutbar ist, verantwortlich. Sie können für alle Schäden haftbar gemacht werden, die aus einem vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten, mangelhaften Zustand der Straße oder des danebenliegenden Waldes resultieren. Keine Haftung des Waldeigentümers besteht grundsätzlich dann, wenn die Benützung eines Weges erkennbar unerlaubt erfolgt. Das Befahren des Waldes abseits von Forststraßen oder sonstigen vom Waldeigentümer ausdrücklich der Allgemeinheit (zum Radfahren) gewidmeten Waldwegen erfolgt hinsichtlich des Zustand des Waldbodens und Bewuchses grundsätzlich auf Risiko des/r Radfahrers/Radfahrerin.

Verwaltungsübertretungen: Wird eine für das allgemeine Befahren erkennbar gesperrte Forststraße unzulässiger Weise (mit dem Rad) befahren, ist mit € 730,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu einer Woche zu bestrafen. Anderenfalls ist das unbefugte Radfahren im Wald mit bis zu € 150,- zu bestrafen.

Unfallgefahren und Haftungsrisiken bei unerlaubtem Radfahren im Wald: Unerlaubtes Befahren von Forststraßen (oder sonstigen Waldflächen) bedeutet Selbstgefährdung und birgt Haftungsrisiken, dies etwa bei Unfällen mit Waldbewirtschaftern (Holztransporten) oder Fußgängern.

Vereinbarte „Mountainbikewege“: Auf Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus wurde ein „Vertragsmodell“ entwickelt, wonach auf Grund von Vereinbarungen mit den Waldeigentümern (Wegehaltern) Forststraßen für das Radfahren („Mountainbiking“) freigegeben werden, die (wild-) ökologisch verträglich sind und einen Ausgleich der Interessen der Waldeigentümer und Mountainbiker ermöglichen.

Wo findet man die „offiziellen“ Mountainbikewege? In den folgenden bundesländerweise aufgelisteten Links finden Sie ausführliche Informationen zu den Mountainbikenetzen und einzelnen Mountainbikerouten sowie zu touristischen Einrichtungen.

Burgenland: <http://www.burgenland.info/de/aktivitaeten/sport/rad-bike.html> | Kärnten: www.kaernten-seen-biking.at | Salzburg: <http://bike.salzburgerland.com> | Steiermark: www.steiermark.com/rad | Niederösterreich: www.mbike.at | Oberösterreich: www.biken.at | Tirol: www.bike.tirol.at | Vorarlberg <http://www.vorarlberg.travel/de/mountainbike-urlaub-oesterreich> | Wien <http://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/mobill/mountainbike.html>

Schwierigkeitsgrade bei Mountainbikewegen: Ähnlich wie bei den Schipisten sind auch einige Mountainbikestrecken in Schwierigkeitsgrade unterteilt, die bei der Streckenwahl und Ausrüstung dienlich sein sollen.

Blaue Strecke: leicht, Rote Strecke: mittelschwierig, Schwarze Strecke: schwierig, Singletrail: extrem schwierig

13. Waldviertler Dorfspiele von 16. – 18. August 2019 in Neupölla

Als zuständiger Gemeinderat für das Vereinswesen in unserer Gemeinde darf ich erstmals auch die Teilnahme der Gemeinde Rappottenstein an den Dorfspielen organisieren. Aufgrund der großen Bandbreite die unsere Gemeinde mit den vielen Vereinen abdeckt, konnte ich die meisten Bewerbe bereits durch ein Gespräch mit dem zuständigen Vereinsobmann abklären.



Ein Dank für die Bereitschaft teilzunehmen ergeht daher schon im Vorfeld an:

Verein	Bewerb	Ansprechpartner für Gemeinde
Stock Union Rappottenstein	Asphaltstock	Obm. Josef Fichtinger
Dorfgemeinschaft Gr. Gundholz	Beachvolleyball	Franz Bauer
Alle Feuerwehren aus der Gemeinde	Feuerwehr	OBI Richard Groß
USC Rappottenstein	Fußball	Obm. Erik Penka
Landjugend Rappottenstein	Junioren	Obm. Johannes Wagner
Landjugend Rappottenstein	Landwirtschaft	Obm. Johannes Wagner
Laufgruppe Rappottenstein	Laufen	Clemens Hahn
Musikverein Rappottenstein	Musik	Obf. Michaela Gundacker
Jagd u. Sportschützen	Schießen	Obm. Hubert Kendlbacher
Rappottensteins Eliteschnapser	Schnapsen	Franz Schöller sen.
Tennisunion Rappottenstein	Tennis	Obm. Clemens Hahn
Tischtennisunion Rappottenstein	Tischtennis	Obm. Franz Schöller Jun.
Gemeindevorstand	Juxbewerb	Bgm. Josef Wagner

Gesucht werden noch Teilnehmer für die Bewerbe:

Völkerball Der Bewerb beginnt am Sonntag den 18. August um 8 Uhr und die Siegerehrung findet direkt im Anschluss statt. Gesucht werden mindestens 10 Damen. (Mindestalter 14 Jahre)

Kinder und Jugend Obwohl in den Schulen Rappottensteins durch die Lehrer sehr gute Werbung für den Kinder und Jugendbewerb gemacht wurde haben sich nur wenige Schüler gemeldet daran teilzunehmen. Benötigt werden 1-3 Kinder der Jahrgänge 2005-2012. (mindestens 16 und maximal 48 sollten es sein) Es sind insgesamt 3 Bewerbe am Sonntag den 18. August ab 10 Uhr zu absolvieren. Der Termin ist auch Bestandteil der Sommerferienspiele in der Gemeinde Rappottenstein



Es wäre schön wenn sich für die noch nicht besetzten Bewerbe noch genügend Teilnehmer melden würden damit unsere Gemeinde bei allen Bewerben vertreten sein kann.

Wenn jemand detailliertere Infos zu den Dorfspielen braucht sind diese jederzeit auf der Homepage der Dorfspiele unter www.dorfspiele.at abzurufen.

Gerne gebe ich aber auch persönlich oder per Telefon unter 0664/4978528 Auskunft.

Gf. GR Roland Stöger

Jahresbericht USC Rappottenstein

Das Jahr 2018 war für den USC Rappottenstein wieder von vielen Aktivitäten rund um das runde Leder geprägt! Wir möchten Ihnen mit den folgenden Informationen einen Rückblick auf das Vereinsleben im Jahr 2018 geben.

Erwachsenenmannschaften:

Der USC war im abgelaufenen Jahr wieder mit 3 Erwachsenenmannschaften im Meisterschaftsbetrieb tätig:

Frühjahr 2018:

- Die Kampfmannschaft unter Spielertrainer Günter Schrenk war nach dem letzten Platz im Herbst 2017 gefordert und hat nach einer guten Vorbereitung und dank sehr guter Heimspiele letztendlich den erstmaligen Klassenerhalt in der 1. Klasse Waldviertel geschafft. Der am Ende 8. Platz war der größte sportliche Erfolg unserer Kampfmannschaft!
- Die U23 hat nach einem etwas schwächeren Frühling den 4. Platz aus dem Herbst nicht halten können. Trotz allem wurden zufriedenstellende Leistungen erbracht, die am Ende den guten 6. Platz bedeuteten!
- Die USC Ritter konnten dank weiterhin starker Leistungen den 2. Platz halten und somit erstmals den Vizemeistertitel in der Hobbyliga Zwettl bejubeln!



Herbst 2018:

- Trotz erstmaligen Klassenerhalt hat sich der Vorstand darauf geeinigt, statt einem Spielertrainer mit Vladimir Primus wieder einen hauptamtlichen Trainer zu engagieren! In einer knappen Meisterschaft steht die Kampfmannschaft nach starken Leistungen zur Winterpause am sehr guten 5. Tabellenplatz!
- Auch die U23 unter Trainer Mario Huber konnte sich der positiven Entwicklung der Kampfmannschaft anschließen und überwinterte ebenfalls am 5. Rang!
- Gewohnt stark präsentierten sich die USC Ritter unter Spielertrainer Tobias Damberger in der Hobbyliga und etablierten sich mit dem 3. Platz wieder im Spitzenfeld!

Jugend:

Eine Hauptaufgabe der täglichen Vereinsarbeit ist dem Nachwuchs gewidmet! Gerade in unserer von elektronischen Medien geprägten Gesellschaft wollen wir Kindern die Möglichkeit zur Bewegung im Freien bieten! Gleichzeitig lernen die Kinder auch die gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung in einer Gemeinschaft! Im gesamten Jahr 2018 waren 5 Nachwuchsmannschaften mit Beteiligung des USC im Einsatz - 4 eigene Mannschaften sowie eine Spielgemeinschaft mit dem SV Waldhausen!

Frühjahr 2018:

- Die U16 als Spielgemeinschaft mit dem SV Waldhausen konnte ungeschlagen den Meistertitel erreichen und sich für den U17-Bewerb der neuen Saison für die Landesliga qualifizieren!
- Die U14 war im Unteren Play Off im Einsatz und konnte mit 7 Siegen den 2. Platz erreichen und sich somit für den U15-Bewerb der neuen Saison für das Obere Play Off qualifizieren!
- Die U11 überzeugte mit starken Leistungen im Oberen PlayOff und erreichte den hervorragenden 3 Platz!
- Die Mannschaften der U9 und U10 nahmen ebenfalls mit großem Ehrgeiz am Meisterschaftsbetrieb teil - hier werden jedoch noch keine offiziellen Tabellen geführt!

Herbst 2018:

- Unsere Spieler bei der NSG Waldhausen erreichten nach sehr guten Leistungen in der U17 -Landesliga West den ausgezeichneten 2. Platz!
- Die U15-Mannschaft konnte im Oberen Play und als einzige Mannschaft ohne Spielgemeinschaft den 4 Platz erreichen und konnte den Platz im Oberen Play-Off halten!
- Mit konstant starken Leistungen erreichte die U12 im Oberen PlayOff den überzeugenden 3. Platz!
- Für die Mannschaft der U11 gab es erstmals einen Meisterschaftsbetrieb mit einer Wertung! Nach guten Leistungen im Unteren Play Off reichte es zu dem sehr guten 2. Platz!
- Die U9 nahm ebenfalls am Meisterschaftsbetrieb teil - jedoch wird in dieser Altersklasse noch keine Tabelle geführt! Die Spieler/innen sind jedoch mit großem Ehrgeiz bei der Sache!
- Im Herbst wurde auch bereits wieder für die nächste Generation vorgesorgt - für die Jüngsten (Ende Kindergarten I Anfang Volksschule) wurde jeden Montag ein Training angeboten und in weiterer Folge ist natürlich der Einstieg in den geregelten Spielbetrieb geplant!

Aktivitäten:

Wie jedes Jahr zählt das traditionelle Sportlerfest zum Fixpunkt im Vereinsleben des USC. Diese Veranstaltung ist für den Verein die wichtigste Einnahmequelle um den Spielbetrieb sowie die Nachwuchsarbeit aufrecht zu halten! Herzlichen Dank dafür an alle freiwilligen Helfer sowie den vielen Besuchern aus der Gemeinde! Am Sportlerfest wurde auch erstmals in Rappottenstein ein NÖ-Familiensporttag ausgerichtet! Ehrengast war hier der aus dem Waldviertel stammende Tischtennis-Profi Stefan Fegerl! Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Tischtennisverein Rappottenstein, der anlässlich dieser Veranstaltung ein Turnier beim Sportlerfest ausgerichtet hat. Der Sieger durfte sich dann mit unserem Ehrengast messen!

Der USC durfte im Frühling 2018 in Kooperation mit dem Schidorf Kirchbach erstmalig die Bezirkstagung der Sportunion Niederösterreich ausrichten! Das war eine tolle Möglichkeit, die Gemeinde Rappottenstein sowie unseren Verein zu präsentieren!

Beim Weihnachtsmarkt in Kirchbach waren wir zum wiederholten Male mit einem Stand vertreten! Außerdem nahm auch wieder eine Abordnung des USC am Vereinsturnier des Dart Clubs DC Rappottos teil!

Unsere Mitglieder:

Damit wir diese Tätigkeiten zur Zufriedenheit aller bewerkstelligen können, erfordert es viele fleißige Hände – im Moment beim Verein tätig: 29 Funktionäre, 15 Trainer und ca. 100 aktive Spieler/innen

Ausblick:

Das sportliche Ziel für das Jahr 2019 ist eine Platzierung der Kampfmannschaft im vorderen Mittelfeld der 1.Klasse Waldviertel. Für den USC soll 2019 die Entwicklung der Fußballjugend weiter verstärkt werden und weitere Eigenbauspieler in die Kampfmannschaft erfolgreich gebracht werden.

Bei der Planung zur Erweiterung unserer Sportanlage hat die Gemeinde mit dem Erwerb des Nachbargrundstückes einen ersten Schritt gemacht. Ein großes Dankeschön dafür! Wir als Verein sind gerade am planen und prüfen, ob und wie unsere Pläne zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt werden können!

Unterstützen Sie uns mit Ihren Sportplatzbesuchen beim Erreichen unserer Ziele - nur gemeinsam sind wir stark!

Termin Sportlerfest 2019: 23.08. - 25.08.2019

Vollversammlung WWG

Am Freitag, dem **15. Februar 2019** fand im Gasthaus Rotheneder die Vollversammlung der WWG Rappottenstein statt. Der Obmann durfte zur Vollversammlung zahlreiche Mitglieder des Vereines begrüßen.

Es gab einen kurzen Rückblick auf die letzten zwei Jahre und einen Ausblick auf die nächsten Vorhaben. Dass die Mitglieder der WWG Rappottenstein sehr zufrieden mit dem Verein sind, zeigen die immer wieder steigenden Mitgliederzahlen. Aktuell werden durch die WWG Rappottenstein und der Firma WWG Holz 230 Mitglieder mit ca. 2800 ha Waldfläche optimal betreut und beraten.

Bei der Vollversammlung wurde den Mitgliedern von DI Werner Sinn nochmals die große Problematik durch den Borkenkäfer vor Augen geführt, und wie wichtig die richtige Waldbewirtschaftung im Kampf gegen den Käfer ist. Ein großes Augenmerk legte er auch auf die richtige Baumartenwahl für die Zukunft, da es durch den Klimawandel eine große Herausforderung wird, die richtige Wahl zutreffen.

Ein Tagesordnungspunkt war auch die Wahl des Vorstandes. Diese stellte sich unter der **Führung des Obmanns Anton Karl Trondl** unverändert der Wahl und es wurden alle Personen in ihren Funktionen bestätigt. Somit kann der Vorstand seine Arbeit in gewohnter Weise fortsetzen. Zum Abschluss gab es noch eine angeregte Diskussion über einige aktuelle Themen.



Jahresbericht Wanderfreunde 2018

Die Wanderfreunde Rappottenstein blicken wieder auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2018 zurück.

Neben rund vierzig besuchten Wanderveranstaltungen in ganz Österreich, war der Wanderverein auch in diesem Jahr bei diversen Veranstaltungen der eigenen Gemeinde stets präsent und aktiv mit dabei. Wie beim traditionellen Vereine-Stockturnier der Stockschützen und auch beim Vereine-Dartturnier des Dartvereines nahmen die Wanderfreunde mit zwei Mannschaften teil. Auch bei der Radio NÖ Sommertour waren die Wanderfreunde mit zahlreichen Mitgliedern vertreten und trugen aktiv zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Erwähnen möchte ich auch, dass Gabi Hold bei der BiOEM am 6. Juni 2018 zur „Besten Freiwilligen 2018“ der Marktgemeinde Rappottenstein gekürt wurde. Grund dafür waren die langjährige Organisation des Adventmarktes, ihr unermüdlicher Einsatz und die Küchenorganisation bei bereits 19 Sportlerfesten. Und nicht zuletzt die unverzichtbare Stütze meinerseits beim Wanderverein. Die Wanderfreunde bedanken sich und gratulieren recht herzlich zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung.

Auch die Wanderfreunde luden zu diversen Veranstaltungen. So wurde das bereits achte Strudel- und Gugelhupf Schnapsen, organisiert und durchgeführt von Gabi Hold, am 10. März 2018 im Gasthof Rotheneder in Rappottenstein abgehalten. Eine große Verlosung von Sachpreisen unter den Verliererkarten sorgte wieder dafür, dass so mancher Kartenspieler Sachpreise gewann, die den Kartenpreis bei Weitem überstieg. Die schon traditionelle Vereinswanderung für alle Mitglieder und Helfer beim Wandertag 2017 in Rappottenstein hat am 3. März 2018 mit großer Beteiligung in Kirchbach stattgefunden. Danke an die FF Kirchbach für die Gastfreundschaft und zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten im FF Haus. Danke auch an Familie Pfeffer in Oberrabenthan für die Gastfreundschaft bei der Labestelle auf ihrem Anwesen. Auch wurden zwei Busfahrten zum Wandertag nach Freistadt und Maissau, sowie eine zweitägige Busfahrt nach Salzburg und zum Wandertag nach St. Ullrich am Pillersee Tirol, unternommen.

Höhepunkt war aber die eigene bereits 13. Wanderveranstaltung am 6. und 7. Oktober 2018 mit Start und Ziel im FF Halle Kichbach. Optimales Wandernetter an beiden Tagen bescherte uns einen Besucherrekord bei unseren auswärtigen Wandertagen. Somit war es sowohl für den Wanderverein als auch für die FF Kirchbach eine gelungene Veranstaltung und finanziell sehr zufriedenstellend.

Wie in den Jahren zuvor waren die Wanderer von der Strecke und den Labestellen begeistert und hoch zufrieden.

Mein großer Dank gilt den Gastgeber Familien der Labestellen Helmut Pfeffer Oberrabenthan, Johann Bauer Hörweix und Andreas Wagner Ober Neustift. Bedanken möchte ich mich auch bei der gesamten FF Kirchbach, allen voran Kommandant Thomas Hahn, die uns bei diesem Wandertag tatkräftig unterstützt und die Labestellen ausgerichtet haben und die vielen hungrigen und durstigen Wanderer bestens versorgt haben.

Dies ist besonders bemerkenswert, da die gesamte FF Kirchbach gleichzeitig mit dem Bau ihres neuen Feuerwehrhauses alle Hände voll zu tun gehabt hat. Alle Hochachtung meinerseits für diese bravouröse und gleichzeitige Leistung.

Danke auch an alle Helferinnen und Helfer des USC Rappottenstein und alle Vereinsmitglieder, die beim Wandertag bei Start und Ziel ihren vollen Einsatz unter Beweis stellen mussten und auch gestellt haben.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Sponsoren, die uns auch im Jahr 2018 wie die letzten Jahre zuvor unterstützt und die Treue gehalten haben, bedanken.

In diesem Sinne lade ich Sie alle recht herzlich zu unserem bereits **14. IVV Fit Wandertag am 7. und 8. Oktober 2019 mit Start und Ziel in der FF Haus Rappottenstein** ein, und hoffe Ihnen dabei wieder unsere schöne Heimatgemeinde ein bisschen näher bringen zu dürfen.



Obmann Gerhard Hold

Der USC lud wieder zur „Galanacht des Sports“

35 Jahre USC Rappottenstein - dieses Jubiläum wurde am 23. Februar 2019 im Zuge einer Galanacht des Sports im Gasthaus Rotheneder gebührend gefeiert.

Wie schon bei der ersten Galanacht des Sports im Jahr 2014 fand auch bei der zweiten Auflage die Wahl zum Sportler des Jahres statt. Hierbei konnten Stimmzettel um jeweils einen Euro erworben werden (0,50 Euro je Stimme ergingen an die Kinderburg Rappottenstein), mit denen man in weiterer Folge für den persönlichen Wunschkandidaten abstimmen durfte. Zusätzlich nahm man mit der abgegebenen Stimme an der Tombolaverlosung teil, welche eine Vielzahl an Preisen parat hielt. Im Zuge der Wahl kamen so stolze 615 Euro für die Kinderburg zusammen. Franz Schöller und Raphaela Wagner konnten die meisten Stimmen für sich verzeichnen und dürfen sich somit „Sportler bzw. Sportlerin“ des Jahres nennen. Die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres“ erging an den UTTC Rappottenstein.



Schiausflug des RRC Silva Nordica

Bei traumhaftem Kaiserwetter fand am 23. Februar 2019 der Schiausflug des Motorsportvereins RRC-Rappottenstein nach Lackenhof statt.

Mit dabei war eine gemischte Gruppe aus Vereinsmitgliedern und auswärtigen Wintersportbegeisterten. Die Vormittagstemperaturen von bis zu -10 °C ließ die lustige Partie nicht davon abhalten, die perfekten Pistenverhältnisse auszunutzen. Bei einem Einkehrschwung zu Mittag konnte sich jeder wieder auf Betriebstemperatur bringen. Der Nachmittag wurde schwungvoll auf der Piste beendet. Bei der Rückkehr gab es noch eine Stärkung im Gasthaus Bruckner in Wieselburg.

Obmann Christian Tüchler sowie alle Vereinsmitglieder bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich auf den nächsten Schiausflug!

Musterung 2019

Am 14. und 15. März 2019 war für Lukas Böhm-Gundacker, Florian Fröschl, Bernhard Haberecker, Sebastian Kitzler, Gregor König, Mario Maierhofer, Ian Rabl, Julian Siedl, Stefan Stanzl, Christoph Wagner und Alexander Wallner **Musterungstermin**. Auch dieses Jahr sorgte die Marktgemeinde Rappottenstein für den Transport nach St. Pölten und retour. Es wurde ein Bus organisiert, der den angehenden Präsenzdienern kostenlos zur Verfügung stand. Im Anschluss an die Musterung wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister Josef Wagner zu einem Mittagessen in das Gasthaus König eingeladen.



Frühjahrsputz entlang der B124

Am Samstag, dem 23. März 2019 wurde von der Gemeinde Rappottenstein im Rahmen der Aktion „Stopp Littering“ eine Flursäuberungsaktion entlang der B124 durchgeführt.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die umweltbewussten Rappottensteiner auf, um die Straßenränder zwischen Pretrobruck und Annatsberg von achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen.



Obwohl dieser Streckenabschnitt bereits vor 2 Jahren begangen wurde, fanden die Müllsammler wieder kuriose Gegenstände, wie eine Gasflasche oder diverse Anbauteile von Autos. Insgesamt wurden auf der rund 8 Kilometer langen Strecke 10 Müllsäcke voll mit Kleinmüll gesammelt. Die gesammelte Menge hatte ein Volumen von 2 m³ und ein Gewicht von ca. 80 Kilogramm. Damit die fleißigen Sammler auch genug Kraft beim Sammeln hatten, lud die Gemeinde Rappottenstein alle freiwilligen Helfer zu einer kleinen Jause ein. Besonders positiv hervorzuheben war bei dieser Aktion, dass die Hälfte der Teilnehmer Kinder waren. Daher ein großes Lob an alle Eltern, die ihren Kindern sicher nicht nur im Zuge dieser Aktion Umweltbewusstsein vermitteln und die Kinder dabei auch zu Bewegung in freier Natur animieren.

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der neue T-Cross.

Frühlingsangebote von Volkswagen.



Der neue T-Cross.

Jetzt ab € 17.690,-¹⁾.



Ewald Petz
02872/7292-27



Werner Jeschko
02872/7292-16



Johannes Kreuzer
02872/7292-37



Markus Friedl
02872/7292-35



Stefan Fuchs
02872/7292-38



Volkswagen

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag am 12. März 2019 im Gasthaus König in Roiten waren zahlreiche Mitglieder erschienen.

Es gab Informationen über Aktivitäten in nächster Zeit, zahlreichen Fotos von Frieda Grünstäudl, fotografiert bei ihrer Reise nach Dubai, einen Blick in einen Himmel voller Flugzeuge, sowie einiger interessanter und lustiger Kurzvideos.

Vollversammlung

Zur Vollversammlung lud am 13. Februar 2019 der Seniorenbund Rappottenstein, zu der Obm. König neben sehr zahlreichen erschienen Mitgliedern, auch als Ehrengäste Bgm. Ing. Josef Wagner und Bezirksobmann Ernst Sinnhuber begrüßen konnte.



Beim dem darauffolgenden Totengedenken gedachten wir unserer 2018 verstorbenen Mitglieder Johann und Elfriede Rotheneder und Haider Hermine. Im Jahresbericht brachte uns Obmann König alle Aktivitäten aus dem Jahr 2018 zur Kenntnis und stellte gleichzeitig das Programm für 2019 vor. Es beinhaltet wieder fünf Kegelnachmittage, drei Seniorenachmittage, einen Adventnachmittag, vier Ausflüge, einer davon 4-tägig und eine Theaterfahrt, sowie eine Anzahl an Vorstandssitzungen. Auch eine Feier zum 30-jährigen Bestandsjubiläum des Seniorenbundes Rappottenstein ist geplant. Anschließend überbrachte Bgm. Ing. Josef Wagner die Grußworte sowie Neuigkeiten der Gemeinde. Bezirksobmann Ernst Sinnhuber informierte uns über Neuigkeiten auf Bezirks- und Landesebene.

Bei der anschließenden Wahl unter der Leitung von Bezirksobmann Ernst Sinnhuber, wurde Obm. Johann König in seinem Amt bestätigt. Als seine Stellvertreter wurden Stauderer Herta und Wagner Helmut, Kassier Pichler Johann, Schriftführer Josef Holzmann, Kassaprüfer Mayrhofer Anton, Ehrenobmann Karl Hahn, Waldbauer Johann und als weitere Vorstandsmitglieder Graf Renate, Lichtenwallner Franz, Vogl Maria und Grünstäudl Reinhold per Akklamation gewählt. Da unter „Allfälliges“ nichts mehr vorgebracht wurde, konnte Obm. König um 15 Uhr die Vollversammlung schließen und den Faschingsnachmittag eröffnen, welcher Dank Karl Schwaiger mit seiner Steirischen bis in die frühen Abendstunden dauerte.

Kegelnachmittag

Am 27. Februar 2019. fand der 1. Kegelnachmittag in diesem Jahr statt. Es war ein schöner aber auch anstrengender Nachmittag, da bei mehreren Schüben die „Sau“ für alle Neune aufleuchtete. Eine gemeinsame Jause rundete einen schönen Kegelnachmittag ab.

Seniorenbund - Ausflug

Mit 57 Personen machten wir am 24. April 2019 einen Ausflug zum Steyr-Werk in St. Valentin. Dort wurden wir mit Kaffee und Getränken und einer Mehlspeise begrüßt.



Anschließend sahen wir einen Film über die Gründung und Entwicklung, danach hatten wir eine Führung durch das Werk. In der Montagehalle konnten wir den Zusammenbau eines Traktors vom Anfang bis zur Endkontrolle mitverfolgen. Auch in der hochtechnisierten Halle für die Kabinenfertigung konnten wir bei der Fertigung einer Kabine zusehen. Weiters erfuhren wir viel über den CNH Konzern, welchem das Steyr-Werk angehört, sowie über die weltweiten Exporte von St Valentin aus. Hier befindet sich auch die CNH Zentrale für Europa und die Entwicklungsabteilung. Dann fuhren wir weiter zum Kalkofenheuringen. Nach Spaziergängen, einem Kräutergartenbesuch, Wanderungen und Musik ließen wir einen schönen Ausflugstag mit einigen Glaserl Wein ausklingen.



Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
08.06.	Vereinsturnier - Stock Union Rappottenstein	Stockbahn Waldbad	13:00 Uhr (Ersatztermin: 15.06.2019) Infos unter: 0676/415 00 18
08.06.	Gilbert live mit Band	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
08.06. & 09.06.	Roiten zeigt Vielfalt	Dorfmuseum Roiten	Sa.: 14:00 bis 19:00 Uhr So.: 10:00 bis 19:00 Uhr
10.06.	„Burgl auswintern“ – Verein Kirchbach Aktiv	Pfarrhof/Spielplatz Kirchbach	10:30 Uhr & 13:30 Uhr: geführte Wanderungen 13:30 Uhr: Kinder-Erlebnis-Wanderung ab 11:30 Uhr Ripperlessen!
14.06.	Low Budget Dixie Tigers	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr bei Regen im Dachsaal Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
14.06.	Sonnwendfeuer des Musikvereins Rappottenstein	Anhöhe hinter der NMS	20:30 Uhr: Platzkonzert am Marktplatz anschließend Fackelzug zur Feuerstelle (Ersatztermin: 15.06.2019)
15.06.	1. Waldviertler Pferdefest	Schilftgelände Kirchbach	10:00 Uhr Anmeldung bei Franz Jahn unter 0664/750 87 108
21.06. & 23.06.	Die Pehendorfer Hitt'n Gaudi	FF Haus Pehendorf	Informationen unter www.ff.pehendorf.at
22.06.	Ausstellungseröffnung Grafikkabinett Steininger	3911 Kirchbach 45	15:30 Uhr
22.06.	Fredi Jirkal – Kabarett	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr bei Regen im Dachsaal Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
23.06.	Flohmarkt Kneipp-Aktiv Club Rappottenstein und Umgebung	FF Haus Pehendorf	11:00 Uhr Infos bei Martha Fuchs unter: 0680/20 67 663
25.06.	Abschlusskonzert der Musikschule	Dachsaal der Burg	18:00 Uhr
29.06.	Safer Six a cappella	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr bei Regen im Dachsaal Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
30.06.	Kirtag (Peter und Paul)	Hauptplatz Rappottenstein	
05.07.	The Friss	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	20:30 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
07.07.	Nachkirtag	Hauptplatz Rappottenstein	
12.07.	Udo Jürgens Show	Im Wirtschaftshof in der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
13.07.	Vernissage Lotte Oberdorfer und Susanne Öhner „Verfilzt und Zugeschnitten“	Dorfmuseum Roiten	Infos unter 02828/8516 oder 0664/73 70 4344
14.07.	Auto- und Motorradslalom - RRC Silva Nordika	Betriebsgebiet Firma Schöllbauer	10:00 bis 18:00 Uhr
27.07.	Wolfgang Ambros	Im Wirtschaftshof in der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
27.07.	Wildkräuter Wanderung am Bärentrail	Burg/Burgschenke Rappottenstein	14:30 bis 16:30 Uhr Anmeldung bitte bei Gerda Holzmann unter 0676/33 44 671
28.07.	Schnitzelsonntag	FF Haus Rappottenstein	ab 11:00 Uhr
02.08.	Darts - Vereine - Mannschaftsturnier	FF Haus Rappottenstein	19:30 Uhr
03.08.	31. Rappotto's Dartturnier	FF Haus Rappottenstein	ab 14:00 Uhr – Jugendbewerb und Bezirksliga/Gebietsliga Bewerb ab 17:00 Uhr Hauptbewerb ab 18:00 Damenbewerb ca. 20:00 Uhr: 4-Leben-Turnier
03.08.	Claudia Volf & Friends	Im Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr bei Regen im Dachsaal Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
04.08.	Sautrogrennen der Landjugend Rappottenstein	Sautrogrennengelände Ritterkamp	Vormittag: Frühschoppen mit dem Musikverein Rappottenstein 13:00 Uhr Start des Rennens nach altbekannten Ablauf
17.08.	Vienna Groove Quartett	Im Wirtschaftshof in der Burg Rappottenstein	19:30 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
23.08. - 25.08.	Sportlerfest Rappottenstein	Sportplatz Rappottenstein	Fr.: ab 20:00 Uhr – Auftakt mit GraDo Mander, Firmen- und Vereinsabend Sa.: Partynacht mit „XDREAM“ und „SUNRISE FLOOR“, Eintritt: EUR 5,-- So.: 10:00 Uhr Feldmesse, anschließend Frühschoppen, Jugendmatches, Luftburg, Spielenachmittag ab 18:00 Uhr „die Verlängerung“
24.08.	Allegro Vivo	Im Dachsaaal der Burg Rappottenstein	19:00 Uhr Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
31.08.	Stelzenessen der FF Kirchbach beim Holzkirtag	Festgelände des Holzkirtags am Gelände der WWG	ab 17:30 Uhr
01.09.	Holzkirtag der FF Kirchbach und Tag der offenen Tür der WWG Holz Handels GmbH	3911 Kirchbach 55	10:00 Uhr
08.09.	Oldtimertreffen und 15er Ziagn 2019 Underdogs Hausbach	3911 Hausbach	ganztägig
14.09.	Sturm-Pfarrheuriger	Pfarrkirche/Pfarrgarten	17:00 Uhr Andacht und im Anschluss Heuriger im Pfarrgarten
15.09.	Zwetschkenkirtag	3911 Kirchbach	Ortsmitte/Kirchbachstadl
02.10.	Start „Damenturnen“ mit Mag. Richarda Deutsch-Besenbäck und Theresa Weichselbaum, BSc	Turnsaal NMS	Sommerzeit: 20:00 Uhr Winterzeit: 19:30 Uhr Kosten: EUR 2,50 pro Einheit
03.10.	Start „Herrenturnen“ mit Mag. Clemens Hahn	Turnsaal NMS	Freiwillige Spenden Anmeldung unter: 0699/119 60 919
05.10.	Kochworkshop „Resteverwertung“ mit Diätologin Isabella Kramer	Lehrküche NMS	15:00 – 18:00 Uhr Kosten: EUR 20,-- + EUR 5,-- Lebensmittelbeitrag Anmeldung bis spätestens 30. September 2019 unter 0680/21 850 66 (auch per SMS)
05.10. & 06.10.	14. IVV Fit Wandertag Wanderfreunde Rappottenstein	FF Haus Rappottenstein	7:00 – 17:00 Uhr - Start und Ziel FF-Haus Rappottenstein Infos bei Gerhard Hold unter 0664/130 2003
21.12.	„Kealeicht'n Hatscha“	Dorfmuseum Roiten	15:00 Uhr Adventstunde ab 16:30 Uhr – Kealeicht'n Hatscha

Die Pehendorfer

Hitt'n Gaudi

21. und 23. Juni 2019

g'miatlich – zünftig – anders

Freitag: ab 20:00 Uhr Vereinsabend mit **GRA DO MANDER**

22:30 Uhr Martinsberger Plattlermändscha

Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
Frühschoppen mit **Herzblut**

14:00 Uhr Harmonika-Treffen

13:00 Uhr **Kneipp Flohmarkt**
Natürlich gesund leben
Kneipptherapie und mehr

www.ff.pehendorf.at

Veranstalter: FF Pehendorf, Kommandant OBI Richard Groß, Tel.: +43 664 253 50 35
Der Erlös dient zur Aufrechterhaltung des Feuerwehreibetriebes.

Alteon Arbesbach Gr. Gerungs Langschlag Rappottenstein

Pferdeparadies WALDVIERTLER HOCHLAND

1. Waldviertler Pferdefest

15. Juni 2019

Motto: Freizeit, Familie, Partner, Gesundheit, Erlebnis

beim **Schilftgelände Kirchbach**

Pferdetreffen in Kirchbach (beim Schilft)

Beginn 10 Uhr

- ab 10:30 Eintreffen der Reiter und Fahrer
- ab 11:00 Begrüßung und Eröffnung durch die Bürgermeister
- ab 11:15 Reiter und Kutschenparade und Vorstellung der Teilnehmer
- ab 14:00 Reiter und Kutschenparcours
- Linedance- Vorführung, Ponyreiten und Kutschen fahren
- Wachtelwunderland
- Faszination Alpaka
- Lasso werfen, Bogen schießen, Lagerfeuer (Würstel grillen)
- viele Aussteller (Regionale Produkte, Pferdezubehör, Hundenahrung...)
- hilfreiche Tipps von Tierärzten, Hufschmiedern und Therapeuten

Anmeldung unter franz.jahn@wavenet.at oder 0664 / 750 87 108

Raiffeisenbank **Region Waldviertel**

www.pferdeparadies-waldviertel.at

Information & Beratung: Helga Kurzmann | Tel.: +43 (0) 664 515 69 53 | welcome@pferdeparadies-waldviertel.at

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme zur Veranstaltung nehme ich zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen ich abgebildet bin, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedenen (sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten veröffentlicht werden.



ROITEN

ZEIGT



VIELFALT

KUNST - GENUSS - HANDWERK

Sa 8. Juni 2019 14 - 19 UHR

So 9. Juni 2019 10 - 19 UHR

KULTUR

29 Jahre Dorfmuseum Roiten



Bauern- und Handwerksmarkt



GEWERBE - TAG DER OFFENEN TÜR



SPEIS UND TRANK



Info zum Programm:

dorfmuseum-roiten.at | neulinger.at | destillerie-rogner.at